

Maßnahme Infrastrukturelle Standortanpassungen

Kurzbeschreibung

Infrastrukturelle Standortanpassungen beinhalten bauliche Verbesserungen, wie widerstandsfähige Gebäudestrukturen und optimierte Entwässerungssysteme.

Vorteile

Die Maßnahmen verbessern nicht nur den Schutz vor Naturkatastrophen, sondern können auch betriebliche Effizienz steigern, Arbeitsbedingungen optimieren und die langfristige Nachhaltigkeit der Produktionsstätte fördern.

Nachteile

Die Anpassungen und Umbauten müssen während des laufenden Betriebs stattfinden und beeinträchtigen die Produktion.

Vorausgehende Maßnahmen

keine Vorbedingungen

Nachfolgende Maßnahmen

-

Erfolgreich umgesetzte Anwendungsbeispiele

-

Merkmale

Art der Handlung	Proaktiv	Reaktiv
Wirkungsrahmen	kurzfristig (bis 1 Jahr)	langfristig (> 3 Jahre)
Resilienzphase	Bereitschaft	Reaktion
	Erholung	Wachstum